



Protokoll der Präsidentenversammlung vom 1.12.2012 in Wallisellen

Datum: 1.12.2012
Ort: Hotel Belair, Alte Winterthurerstrasse 16, 8304 Wallisellen
Beginn: 10:00 Uhr

Anwesend ZV: Alfred Wittich, Präsident
Sandro Chiavuzzo, Vizepräsident
Anita Truttmann, Kassierin
Wanda Dadò, Vizesekretärin
Isabelle Maillard Chiavuzzo, TK-Präsidentin
Denise Brügger, LOH-Sekretariat

Entschuldigt ZV: Stephanie Feyfar, Sekretärin
Jürg Keller, Vizekassier

Anwesend für die Sektionen: KAS Mandy Friedrich
KCbB Ruth Lang
KECB nicht vertreten
ebocat Trudy Oberholzer
SFG Raynald Geiser
KLZ Trudy Anliker
CCM Sarah Runzis
SFNJ Susanne Steidle
RKVO Charlotte Bürgler
SSC Sandra Achermann
SFT Nelly Carieri
CCVV+F Fabienne Monnier
ZL Kerstin Wick

Traktanden: 1. Begrüssung und Appell
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der PV vom 10. Dezember 2011
5. Konsultativabstimmung über eine Änderung des Wahlprozedere der ZV und TK-Mitglieder
6. Diskussion und Abstimmung über Anträge an die GV 2013 der FIFe
Diskussion zur Neuordnung der Ausstellungskategorien
7. Informationen der TK
8. Genehmigung der Ausstellungsdaten und Orte in der Schweiz
9. Beste Schweizerkatze Preisverleihung
10. ~~Zuchtreglement~~
11. Diverses



Traktandum 1: Begrüssung und Appell

10:00 Uhr: Der Präsident Alfred Wittich begrüsst die anwesenden 12 Sektionen, die Gäste Adriano Camelo, Gabriele Dadò, Hans-Peter Lang, Martin Wahl und Stefan Ruf. Er bedankt sich bei K. Wick für die Organisation der PV und verliest die Präsenzliste. Sandro Chiavuzzo übernimmt die Übersetzung für den ZV, Susanne Steidle jene für die PräsidentInnen

Traktandum 2: Wahl der/s Stimmzähler/s

Kerstin Wick vom Züri Leu wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

Traktandum 3: Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Protokoll der PV vom 10.12. 2011

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Konsultativabstimmung über eine Änderung des Wahlprozedere der ZV und TK Mitglieder

AW verteilt den Text und erklärt die Anpassung des Art. 17 in den Statuten der FFH. Er weist insbesondere auf die Notwendigkeit hin, die Namen möglicher KandidatInnen für ZV und TK im Voraus bekannt zu geben. Einige Anwesende äussern sich zu ihrer Sicht dieses Anliegens. Die Bekanntgabe der Kandidaten im Voraus würde den Sektionen die Möglichkeit geben, sich nach den Fähigkeiten der KandidatInnen zu erkundigen. Auch gäbe es den KandidatInnen die Gelegenheit, sich kurz zu präsentieren ohne der DV vorzugreifen.

Es wurde auch die Frage aufgeworfen, ob eine Person für verschiedene Funktionen kandidieren kann.

Im Moment ist dies nur eine Konsultativbefragung; bei Zustimmung wird der Vorschlag an der nächsten DV vorgelegt.

In der konsultativen Abstimmung wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Somit wird über diese Vorlage an der DV 2013 abgestimmt.

.

Traktandum 6: Diskussion zur Neuordnung der Ausstellungskategorien

An der FIFE-GV 2010 in Albufeira / Portugal wurde beschlossen, eine Kommission einzusetzen mit der Aufgabe, die gegenwärtige Einteilung in Kategorien zu prüfen und eine bessere Ausgeglichenheit der Kategorien zu erreichen.

Diese Arbeitsgruppe wurde nach der GV zusammengestellt und bereitete einen detaillierten Bericht vor, der an der FIFE-GV 2012 hätte behandelt werden sollen, aber aus nicht bekannten Gründen nicht auf der Traktandenliste der FIFE-GV war. So wurde dieses Anliegen nicht behandelt und es ist unklar, ob die Ausstellungskommission oder ein Mitgliedsland einen neuen Vorschlag bringen wird.

AW erklärt den Inhalt dieses Berichtes:



*SEULE RECONNUE EN SUISSE PAR LA FÉDÉRATION INTERNATIONALE FÉLINE (FIFe)
VON DER FIFe ALS EINZIGER VERBAND DER SCHWEIZ ANERKANNT
L'UNICA RICONOSCIUTA IN SVIZZERA DALLA FEDERAZIONE INTERNAZIONALE FELINA (FIFe)*

Die Neuordnung sieht vor, Kategorie I und IV zu vergrössern und damit die Kategorien II und III zu entlasten.

Auch in der Schweiz würden damit die Ausstellungen interessanter, hätten dann doch die Kategorien I und IV eine richtige BIS.

Es wird angemerkt, dass dies zu Schwierigkeiten für die Richter führen könnte, welche nicht alle Kategorien richten.

AW merkt an, dass jedes Jahr neue Rassen anerkannt werden; es ist die Pflicht der Richter, sich an eine Neuregelung anzupassen.

Es wäre im Falle einer Änderung auch notwendig, die Computersysteme entsprechend anzupassen, was zu Kosten führt.

Zu dieser Frage wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltungen: 2

AW bittet die Präsidentinnen und Präsidenten um Zustimmung, dieses Anliegen als Antrag der FFH an der FIFE-GV 2013 zu präsentieren.

Zu dieser Frage wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Traktandum 7: Informationen der TK

Seit der DV 2012 hat die FFH eine neue TK.

Isabelle Maillard Chiavuzzo, TK Präsidentin, erläutert die bis heute geleistete Arbeit.

Verschiedene Themen wurden behandelt:

- a) Die TK hat sich mit dem Pflichtenheft für Ausstellungsdelegierte und Ausstellungsveranstalter befasst.

Denise Brugger hat die von der TK vorbereiteten Papiere verteilt, welche die aktuellen Reglemente zusammenfassen.

Das Pflichtenheft für die Organisatoren von Ausstellungen soll deren Arbeit und die Arbeit des Ausstellungssekretariates vereinfachen und rationalisieren.

Isabelle Maillard Chiavuzzo lädt die Sektionen ein, Ergänzungen und Anpassungswünsche mitzuteilen.

Susanne Steidle fragt nach, ob die Liste der Aussteller mit nicht bezahlten Ausstellungsgebühren noch aktuell ist. A. Wittich bestätigt, dass die Liste regelmässig an die Sektionen verschickt wird.

Sandra Achermann bittet, auch die Standbesitzer mit unbezahlten Gebühren auf die Liste zu setzen.

Nach beendeter Diskussion bittet die TK-Präsidentin, das Dokument anzunehmen.

Zu dieser Frage wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Das Dokument erhält Gültigkeit und wird auf der Homepage der FFH publiziert.



- b) A. Wittich präsentiert einen Vertrag, der für die Spesen der Richter benutzt werden kann und bittet, diesen zu benutzen. Auch dieser Vertrag wird auf der Homepage der FFH zur Verfügung gestellt.
- c) Isabelle Maillard Chiavuzzo stellt das Pflichtenheft für die Ausstellungsdelegierten vor. Susanne Steidle fragt, ob die Kontrolle der Aussteller, welche die Halle vor Beendigung der Ausstellung verlassen, auch eine Pflicht der Delegierten ist. Alle sind der Meinung, dass dies Aufgabe des Delegierten sei.

Zu dieser Frage wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Das Dokument erhält Gültigkeit und wird auf der Homepage der FFH publiziert

Traktandum 8: Genehmigung der Ausstellungsdaten und Orte in der Schweiz

Mandy Friedrich, KAS, teilt mit, dass die Ausstellung vom 16./17. August 2014 in Zuchwil stattfinden wird. Nelly Carieri, SFT, teilt mit, dass die Ausstellung vom 9./10. März 2019 in Locarno stattfinden wird.

Die Liste der Ausstellungen mit diesen Ergänzungen wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 9: Beste Schweizerkatze Preisverleihung

Die Preisverleihung 2013 wird vom CCVV&F in Bulle durchgeführt.

Die SSC bittet darum, die Preisverleihung 2014 an ihrer Ausstellung vom 29./30. März durchführen zu dürfen. Die Ausstellung wird wahrscheinlich in Spreitenbach anstelle von Solothurn stattfinden..

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Traktandum 11: Diverses

Martin Wahl und Stefan Ruf informieren über die Fortschritte bez. Der neuen FFH-Software. Eine Zusammenfassung ist den Teilnehmern bereits per E-Mail zugestellt worden.

Die Vorbereitung der Programme war zeitaufwändiger als vorgesehen, daraus resultiert eine Verzögerung von drei Monaten; Mehrkosten sind nicht zu erwarten.

Das Programm für die Erstellung der Stammbäume ist bereit für erste Tests.

Alfred Wittich verdankt die Arbeit und ihre Präsentation.

Denise Brugger bittet die Präsidentinnen und Präsidenten, die Stammbaumanträge sorgfältiger zu kontrollieren. Sie erhält immer wieder Anträge ohne Geburtsdatum, Farbe der Jungtiere etc.

Susanne Steidle, SFNJ, teilt mit, dass der Kantonstierarzt des Kantons Neuenburg angekündigt hat, dass die neuen eidgenössischen Reglemente eine spezielle Ausbildung der Ausstellungsorganisatoren erfordert.

FÉDÉRATION FÉLINE HELVÉTIQUE
HELVETISCHER KATZENVERBAND
FEDERAZIONE FELINA ELVETICA



*SEULE RECONNUE EN SUISSE PAR LA FÉDÉRATION INTERNATIONALE FÉLINE (FIFe)
VON DER FIFe ALS EINZIGER VERBAND DER SCHWEIZ ANERKANNT
L'UNICA RICONOSCIUTA IN SVIZZERA DALLA FEDERAZIONE INTERNAZIONALE FELINA (FIFe)*

Bei Durchsicht des Dokumentes zeigt sich, dass es sich auf kommerzielle Messen und Viehmärkte bezieht und nicht auf Ausstellungen wie diejenigen der FFH.

Die Organe der FFH (ZV und TK) informieren sich besser direkt beim BVET, um diesen Punkt zu klären.

Susanne Steidle merkt an, dass es nach der Streichung der Wurfmeldung schwierig geworden ist, die Anzahl Würfe zu kontrollieren, da in Einzelfällen keine Stammbäume beantragt werden, wie sie selber feststellen musste.

Für A. Wittich ist es nach wie vor Aufgabe des Clubs, die Probleme mit seinen Mitgliedern zu lösen.

Susanne Steidle möchte auch, dass die Zuchtkontrolle ihren negativen Aspekt verliert. Sie schlägt ein Qualitätszertifikat für die Zucht vor.

Alfred Wittich besteht auch hier darauf, dass dies Aufgabe des Clubs ist. Die FFH kann aber ein Zertifikat erstellen, welches die Clubs benutzen können und welches dann auch auf die Homepage der FFH gesetzt wird.

Nelly Carieri, SFT, fragt nach der Entschädigung der Sekretariatsteams durch die Clubs. Niemand der Anwesenden hat bisher etwas bezahlt ausser Verpflegung und Unterkunft. Die SFT schlägt eine Entschädigung von Fr. 100.-pro Person und Tag vor.

Die Meinungen dazu sind geteilt. Es wird angemerkt, dass seit der Einführung einer Entschädigung (im Ermessen der Clubs) für die Stewards immer genügend Interessenten vorhanden sind. Vielleicht wäre dies auch hier der Fall.

Die neue Ausstellungssoftware ermöglicht es den Clubs, diese Arbeit selber zu übernehmen. Es wird als unnötig erachtet, eine Regelung einzuführen; es steht den Clubs frei, nach eigenem Ermessen zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie die Sekretariatsarbeit entschädigen.

Die Anfangsbuchstaben für die Kitten 2013 sind V und W.

A.Wittich bedankt sich beim Züri Leu für die Organisation und schliesst die PV um 12.45

Cavergno, den 24.01.2013

Für das Protokoll: W. Dadò

Der Präsident: A. Wittich